

# Eine Suite für viele Zwecke

## EVENTLOCATION

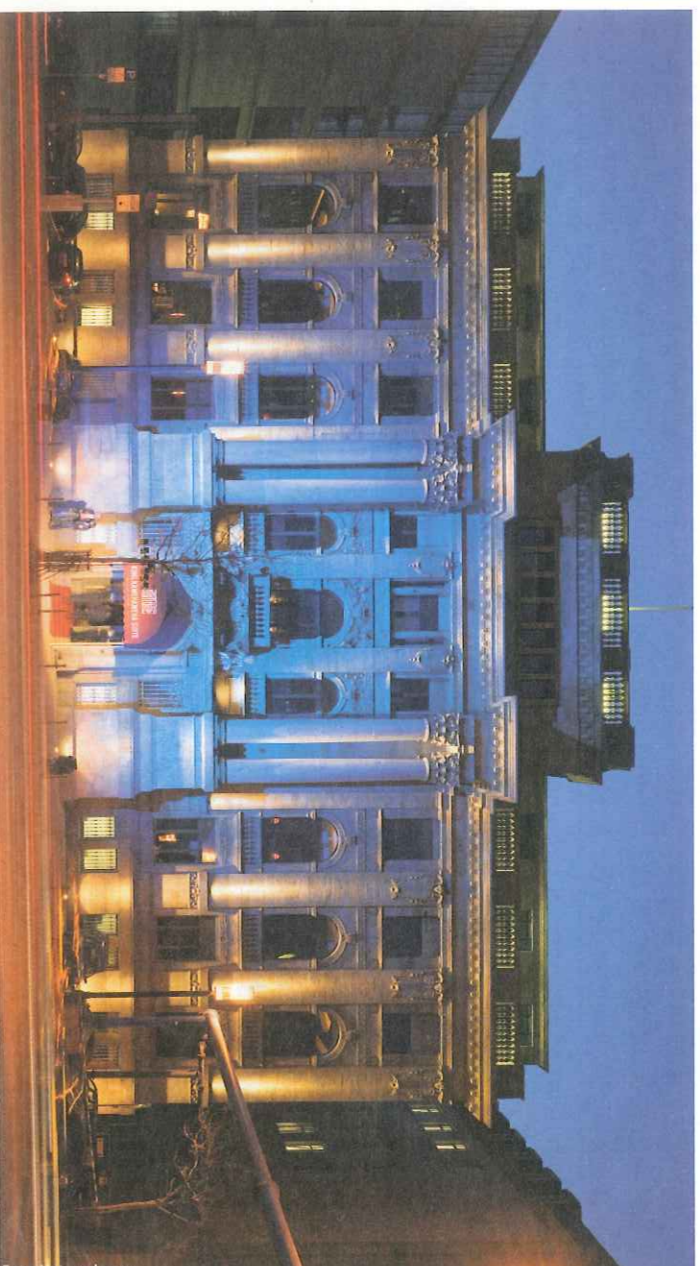
Mit einem Mix aus Lifestyle und Historie hat sich die Kameha Suite Frankfurt am Markt positioniert. Die ambitionierte Gastronomie des Hauses ist tagsüber und abends gleichermaßen gefragt.

Frankfurt. Sieg und Titel für die Kameha Suite beim Location Award in der Kategorie „Gastronomie-Eventlocations“ (AHGZ vom 10. Oktober). „Perfektion, Kreativität und Einzigartigkeit“ – das beschönigt die Laudatoren Nadja Kahn und Christian Seidensticker dem Konzept bei der Preisverleihung. Tatsächlich bietet die Kameha Suite historisches Ambiente, gängige Technik, Konferenzräume, Lounges, Bars und Gastronomie. Kulinarisches Aushängeschild ist seit Jahren das Ala-carte-Restaurant Next Level, das in Frankfurt

**Konzept**  
Kameha Suite in Frankfurt

und darüber hinaus einen exzellenten Ruf genießt und dessen Team mit 24 Mitarbeitern, darunter drei Azubis, die unzähligen Events in dem imposanten Gebäude bekoacht und ausrichtet.

350 bis 400 Veranstaltungen für bis zu 600 Gäste finden jährlich in der Kameha Suite statt. Die Nachfrage ist groß. „Wir müssen eigentlich nur das Telefon abnehmen“, berichtet Geschäftsführer Christian Bordzio, ein erfahrener Kempinski-Mann. Bei den Event-Agenturen, die bundesweit große Veranstaltungen organisieren, ist die Kameha Suite



Imposant: Die Kameha Suite befindet sich in einem denkmalgeschützten Gebäude, das früher der Allianz als Vorstandssitz gedient hat.

bestens bekannt. Kundenpflege begleitet das Kameha-Team mit runden zehn Eigen-Events pro Jahr, von der Vernissage über Hausführungen und Flying Dinners bis zur Küchenparty, zu denen Kunden und Partner eingeladen werden. „Klassisches Türkinkegeschäft“ fällt für Verkaufs- und Marketingdirektorin Nadine Moeller und ihr Team dagegen nicht an.

Die Geschichte der Kameha Suite reicht einige Jahr zurück. Mitten im Bankenviertel der Frankfurter City wurde sie im Dezember 2006 als „King Kamehameha Suite“ in einem denkmalgeschützten Gebäude eröffnet – damals noch als Teil der King Kamehameha Gruppe mit gleichnamigem Club. Mit Übernahme der Suite durch die Lifestyle Hospitality & Entertainment Management AG um Hotelier Carsten K. Rath im Januar 2009 wurde der Name auf Kameha Suite verkürzt, was soviel bedeutet wie „der Einzige, der Besondere“.

Mittags – gefragt ist die viergängige Quick-Lunch-Variante für 14 Euro – wird im eindrucksvollen Atrium serviert, abends sind die Tische im separaten Restaurant Next Level gedeckt. „Die Räumlichkeiten sind

flexibel nutzbar“, so Geschäftsführer Bordzio, denn Event habe Priorität vor à la carte. Der Gastronomieanteil der Suite betrage rund 25 Prozent vom Gesamtumsatz, er sei im gleichen Ausmaß zurückgegangen, wie die Nachfrage im Eventgeschäft zugenommen habe. Ab 250 Personen wird das gesamte Haus bespielt, wobei der Donnerstag nach wie vor der stärkste Tag für Veranstaltungen ist und der Mittwoch stark aufholt, wie der Geschäftsführer berichtet.

Investiert und verschönert wird ständig; zwei Mal jährlich wird gestrichen, für die Terrasse wurden neue Schirme angeschafft und aus der Centurion Lounge wurde die Kameha Lounge mit 25 Quadratmetern großem Meetingraum sowie Clubraum mit Kamin, großzügigem Entrée und separaten Toiletten. Synergien mit dem frisch eröffneten Kameha Grand Hotel in Zürich bestünden zuhauf. Viele Kunden seien für beide Kameha-Betriebe in-

**Kameha Suite**  
Eröffnet: 2006

**Geschäftsführer:** Christian Bordzio

**Konzept:** Eventlocation mit Gastronomie, Bars, Lounges und Terrasse

**Kapazität:** bis zu 600 Gäste (ca. 350 bis 400 Veranstaltungen pro Jahr)

**Umsatz:** k.A. (ein Viertel wird mit der Gastronomie erwirtschaftet)

**Mitarbeiter:** 24 (davon drei Azubis), Aushilfen nach Bedarf

**Kontakt:**  
Taunusanlage 20  
60325 Frankfurt am Main  
www.kamehasuite.de



**1**  
Freie Mitarbeiterin  
Barbara Goerlich  
redaktion@ahgz.de

## Hans im Glück will weiter wachsen

München. Die Münchner Premi-umburger-Kette Hans im Glück will ihren Expansionskurs fortsetzen. „Bis Ende dieses Jahres sind noch etwa fünf Eröffnungen geplant, auch 2016 wollen wir weiter wachsen. Dabei sind auch Standorte in Österreich geplant“, kündigte Thomas Hirschberger an, Gründer und Geschäftsführer der Hans im Glück Franchise GmbH. Zur Eröffnung der 40. Filiale in Potsdam nannte das Unternehmen Kennziffern. Zahl der Franchisepartner: 13; Umsatz pro Filiale: 2 Mio. Euro;

## Subway meldet Umsatzsteigerung

Köln. Die Sandwich-Kette Subway hat ihren Ertrag im ersten Halbjahr 2015 in Deutschland um 37 Prozent gesteigert. Das Umsatzplus lag bei 6 Prozent. Das gab das Unternehmen bekannt, ohne konkrete Zahlen zu nennen. Es gebe aber eine steigende Nachfrage nach Franchise-Lizenzen. Aktuell habe man die 600er-Marke bei den Filialen durchbrochen. Damit ist die Marke, die in der Vergangenheit mit Zwistigkeiten mit Franchisenehmern zu kämpfen hatte und Wachstumspäne zurückschrauben musste, wie-

## Vapiano testet eigene App in Fürth

Bonn. Das Fast-Casual-Unternehmen Vapiano hat eine eigene App entwickelt. „Damit können Gäste über ihr Handy im Restaurant ein- und auschecken, Bestellungen abgeben und bezahlen“, teilt das Unternehmen mit. Letzteres funktioniert entweder mit einem Fingerabdruck oder einer selbst gewählten Pin. Dabei kann zwischen mehreren Möglichkeiten wie Kreditkarte und Lastschrift gewählt werden. „Der klassische Bezahlvorgang entfällt und wird zum Self-Check-out“, so Claudius zur Linden von Vapia-



**hantermann**  
Beratung • Produktion • Service  
*...individuell für Sie!*